

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	91-2 – Öffentliches Finanz- und Rechnungswesen I		
Prüfung	SPF I (Schwerpunktfach)		
Semester	5. Fachsemester (Wintersemester)		
Lehrveranstaltung	Öffentliches Finanz- und Rechnungswesen I (V/S) DE		
Leistungsumfang	4 SWS	5 Credits	150 h Workload (45 h Präsenzstudium, 105 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mark Fudalla		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können einen Haushaltsplan und einen Jahresabschluss unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Vorschriften aufstellen; dabei sind sie auch in der Lage, die Entwürfe der Regelungstexte zum Neuen Kommunalen Finanzwesen (NKF) in Thüringen im Gesamtkontext der Reform des Gemeindehaushaltsrechts in Deutschland kritisch zu würdigen. Sie kennen die wesentlichen Inhalte der Regelungsentwürfe, die Unterschiede zur Kameralistik, ihr Verhältnis zum Handelsgesetzbuch und die Unterschiede zu anderen Landesregelungen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Kaufmännische Buchführung und Bilanzierung (Modul 12), Kosten- und Leistungsrechnung (Modul 14), Grundlagen des Public Managements (Modul 21), Neues Kommunales Finanzwesen (Modul 23)
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Beschlüsse der Innenministerkonferenz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts und Umsetzung in den Ländern • Handelsrechtliches Normensystem als Referenzmodell und Auslegungshilfe für das NKF • Vom Handelsrecht abweichende Rechnungslegungsvorschriften des Gemeindehaushaltsrechts • Juristische Wertbegriffe und Vermögensbewertung im Rahmen der Eröffnungsbilanz • Analyse der haushaltsrechtlichen Bestimmungen zum NKF (Haushaltsplan und Jahresabschluss, Haushaltsausgleich, Planungs- und Deckungsgrundsätze, Bewertungsverordnung) • Vergleich und Kritik der haushaltsrechtlichen Regelungen in unterschiedlichen Bundesländern <p>Relevante Rechtsnormen: Beschlüsse der Innenministerkonferenz, HGB, WertV, WertR, ThürKommDoppikG, ThürGemHVO-Doppik, ThürGemBV sowie Gemeindeordnungen und Gemeindehaushaltsverordnungen anderer Bundesländer.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung/Seminar (45 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (30 h); Durchführung einer Recherche und Zusammenstellung der Ergebnisse (10 h). Bearbeitung einer komplexen Aufgabe in Kleingruppen (35 h), Vorstellung der Arbeitsergebnisse und Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (30 h).
5. Leistungsnachweise
<ol style="list-style-type: none"> 1. Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation der Gruppenarbeit 2. Klausurarbeit (90 Minuten)
6. Literatur
HENKES, Jörg: <i>Der Jahresabschluss kommunaler Gebietskörperschaften: Von der Verwaltungskameralistik zur kommunalen Doppik</i> , Berlin 2008; BRINKMEIER, Hermann Josef: <i>Kommunale Finanzwirtschaft, Band 2: Haushaltsrecht</i> , 6. Auflage, Köln 1998; FUDALLA, Mark; TÖLLE, Martin; WÖSTE, Christian; ZUR MÜHLEN, Manfred: <i>Bilanzierung und Jahresabschluss in der Kommunalverwaltung: Grundsätze für das „Neue Kommunale Finanzmanagement“ (NKF)</i> , 2. Auflage, Berlin 2008. MARATTEK, Christian; DÖRSCHHELL, Andreas; HELLENBRAND, Andreas: <i>Kommunales Vermögen richtig bewerten</i> , Freiburg 2006. Weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Besonderes Verwaltungsrecht (75%), sonstige Rechtswissenschaften (20%), sonstige Wirtschaftswissenschaften (5%).